



Ludwig Dill:
Venedig;
ohne Jahr
Kohle und
Kreide;
126 x 209 mm

VORTRAG

CHRISTIAN FÉRAUD, LIC. PHIL, RICHTERSWIL
**DIE VEDUTEN VON JOHANN
JAKOB BIEDERMANN**

Der Winterthurer Maler, Zeichner und Druckgraphiker Johann Jakob Biedermann (1763-1830) lebte einige Jahre in Konstanz und war mit Ignaz Heinrich von Wessenberg bekannt, der neun Gemälde von ihm erwarb. In der Zeit um 1800 schuf Biedermann kolorierte Umrissradierungen von Schweizer Orten und Landschaften. Auf dem zeitgenössischen Graphikmarkt wurden diese Blätter „um hohe Preise, doch nicht über ihrem seltenen Werth“ gehandelt. Der Vortrag geht nicht nur der Frage nach, worin dieser „Werth“ gesehen wurde, sondern gibt Einblick in den Prozess der Herstellung der Veduten von der Studie zum fertigen Bild, deren Verbreitung auf dem Graphikmarkt und fragt nach ihrem künstlerischen Stellenwert.

TERMIN: Donnerstag, 15. November, 19 Uhr
in der Städtischen Wessenberg-Galerie.

KOSTENBEITRAG: 3.- Euro

Um Anmeldung wird gebeten: Tel.: + 49 7531 900 376
oder Mail an Martin.Henze@konstanz.de

Nach Giulio
Romano:
Die Nacht;
ohne Jahr
Tuschpinsel in
Braun;
184 x 251 mm



AUSSTELLUNGORT

Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz
im Kulturzentrum am Münster

AUSSTELLUNGSDAUER

15. September 2018 – 6. Januar 2019

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. – Fr. 10 – 18 Uhr,
Sa., So. und Feiertag 10 – 17 Uhr
24., 25., 31.12.2018 sowie 1.1.2019
und montags geschlossen.

EINTRITT

Eintritt 3.- Euro, ermäßigt 2.- Euro
Am 1. Sonntag jeden Monats ist der Eintritt frei.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Sonntag, 23. September, 14. Oktober, 4. November,
18. November, 2. Dezember, 16. Dezember und
6. Januar 2019 jeweils 11 Uhr.
Mittwoch, 3. Oktober, 31. Oktober, 14. November,
28. November, 12. Dezember, 2. Januar 2019
jeweils 15 Uhr.

EINFÜHRUNG FÜR LEHRER- UND ERZIEHERINNEN

Mittwoch, 19. September, 18 Uhr

GRUPPENFÜHRUNGEN AUF ANFRAGE

Dr. Barbara Stark, Tel. +49 7531 900 376
oder Mail an Barbara.Stark@konstanz.de

KONTAKT

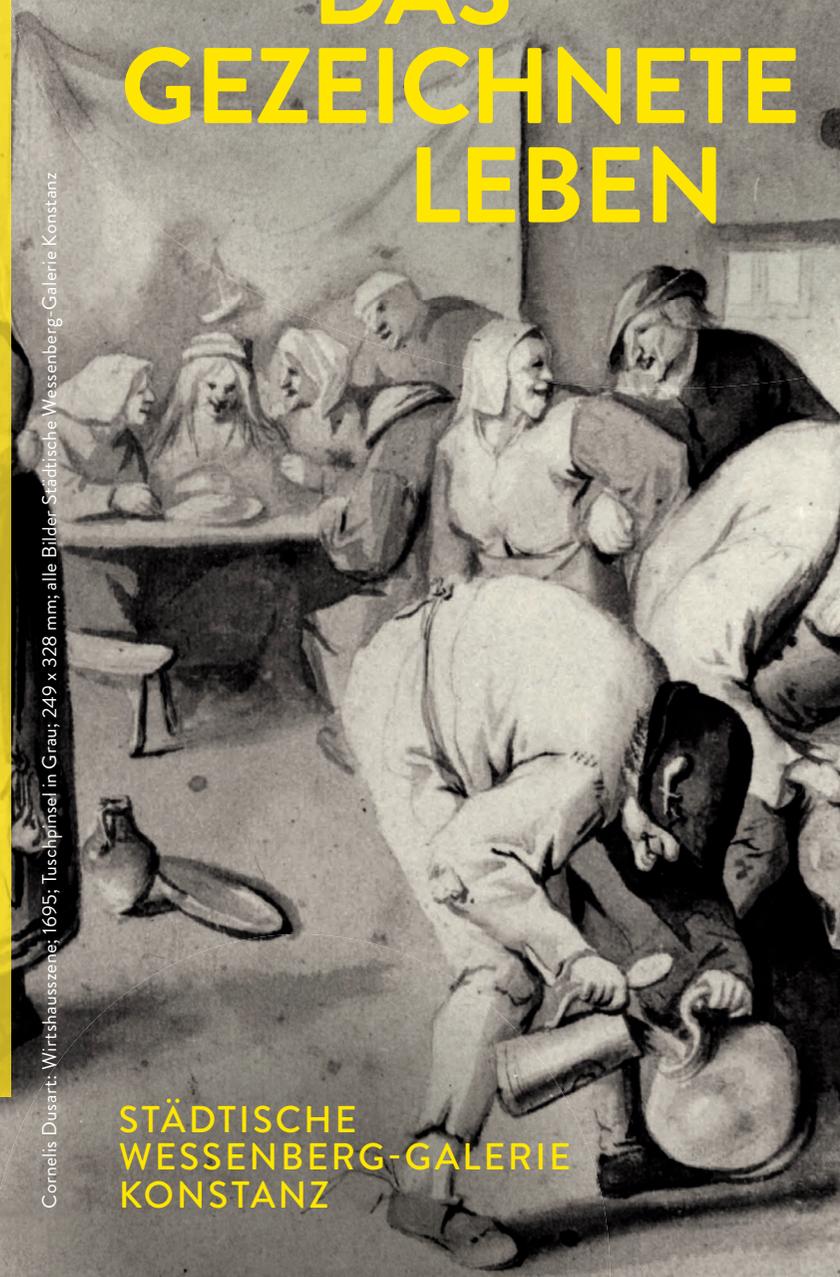
Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz
im Kulturzentrum am Münster
Wessenbergstraße 43 · 78462 Konstanz
Tel. +49 7531 900 921 oder 376 (Verwaltung)
Fax +49 7531 900 608
Mail: Barbara.Stark@konstanz.de
www.konstanz.de/wessenberg



Gestaltung: bkv-design.com
Cornelis Dusart: Wirtshauszene, 1695; Tuschpinsel in Grau; 249 x 328 mm; alle Bilder: Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz

MEISTERWERKE
AUS DER SAMMLUNG
WILHELM BRANDES

DAS GEZEICHNETE LEBEN



STÄDTISCHE
WESSENBERG-GALERIE
KONSTANZ

Jan de Bisschop:
Sitzende junge Frau mit
Federbrett; ohne Jahr
Kreide und Tuschpinsel;
239 x 190 mm



ZUR AUSSTELLUNG

Handzeichnungen sind die verborgenen Kostbarkeiten einer Sammlung, doch da sie sehr empfindlich sind, dürfen sie nur selten ausgestellt werden. Die Städtische Wessenberg-Galerie besitzt einen hochrangigen, international anerkannten Zeichnungsschatz, den sie dem großzügigen Vermächtnis des dänisch-jüdischen Bankiers Wilhelm Brandes (1839-1907) verdankt.



Giovanni Battista
Tiepolo:
Kopf einer jungen
Frau; 1752
Rote und weiße
Kreide;
325 x 246 mm

Obwohl es wenige Medien in der Kunst gibt, die so einfach wie die Zeichnung sind, ist wohl keines besser geeignet, das Leben in all seinen Facetten zu erfassen und abzubilden. Ein Stift und ein Blatt Papier genügen, und der Weg von der Idee zur Ausführung ist kurz. Doch die Zeichnung dient nicht nur dem Entwurf, sie kann auch das Ziel sein. Während einige Künstler autonome Werke schaffen, dient die Zeichnung anderen lediglich zur Vorbereitung oder Anschauung. Doch in jedem Fall fasziniert die Zeichnung durch ihre Unmittelbarkeit, denn nirgendwo wird das Spontane eines Einfalls, das Aufblitzen eines Motivs und der kreative Prozess besser sichtbar als in der Zeichnung.



Albrecht Dürer:
Entwurf für einen
Drachenleuchter;
1521/22
Tuschkfeder
in Braun, laviert;
191 x 219 mm

Oswald Kresse:
Stehendes
Mädchen; ohne Jahr
Schwarze Kreide;
395 x 233 mm



Adolph Menzel:
Kopf einer jungen
Frau in Untersicht;
1886
Schwarze Kreide;
311 x 234 mm



Die Ausstellung „Das gezeichnete Leben“ präsentiert eine Auswahl von rund 100 der schönsten und interessantesten Handzeichnungen aus der insgesamt 450 Blatt umfassenden Brandes-Sammlung. Sie spannt den zeitlichen Bogen vom 16. bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts, zeigt Werke von deutschen Künstlern (u.a. Albrecht Dürer, Adolph Menzel), italienischen (Giulio Romano, G.B. Tiepolo), französischen (Claude Lorrain, Antoine Watteau) und niederländischen Meistern (Jan van Goyen, Adriaen van Ostade, Rembrandt, Jakob Isaak Ruisdael) und bietet einen repräsentativen Querschnitt durch die Gattungen Genre, Landschaft, Portrait, Seestück und Stilleben.

HAPPY HOUR

Wir bieten Ihnen eine Abendführung durch die Ausstellung und servieren zur Einstimmung einen Apéritif. Eine verbindliche Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist erforderlich! Telefon +49 7531 900 376 oder Mail an Martin.Henze@konstanz.de

KOSTENBEITRAG: 5,- Euro

TERMINE: Dienstag, 18. September, 9. Oktober,
6. November und 4. Dezember jeweils 19 Uhr.